Information und Kontakt

Wirtschaft im Dialog im
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Infanteriestraße 8
80797 München

Eva Hinterhuber & Carolin Gutmann
Telefon 089 44108-148
Fax 089 44108-195
E-Mail eva.hinterhuber@bbw.de
E-Mail carolin.gutmann@bbw.de
www.tezba.de

Projektinitiatoren

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. und
Lux Impuls GmbH

Kooperationspartner

Entwickelt und fachlich begleitet von

NORDMETALL STIFTUNG | UNIVERSITÄT FLENSBURG

Hauptförderer

bayme vbm Bayerische M+E Arbeitgeber

www.bbw.de

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern

bbw

Technik
Zukunft
in Bayern 4.0

MINIPHÄNOMENTA®
Elementare Erfahrungen

MINIPHÄNOMENTA in Bayern

Die Freude am Forschen entdecken

Lehrkräfte an Grundschulen

Wirtschaft im Dialog im
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

www.tezba.de

Die MINIPHÄNOMENTA in Bayern:

52 spannende Experimente für den Schulflur und das Klassenzimmer

Wie kann man bei Grundschülern/innen Interesse für Technik und Naturwissenschaften wecken und fördern? Was regt Kinder zum eigenständigen Forschen und Experimentieren an? Wie kann man dieses Interesse langfristig aufrechterhalten und vertiefen?

Mit den rund 50 Experimentierstationen der MINIPHÄNOMENTA bieten wir Grundschulen ein Konzept zur Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen an. Zwei Wochen lang können die Kinder „MINI-Phänomene“ quer übers Schulgebäude verteilt entdecken und erkunden. Das Tolle dabei: Bei der MINIPHÄNOMENTA gibt es keine sprachlichen Barrieren. Denn wo Entdeckerlust und Forscherdrang im Vordergrund stehen, kann jeder mitmachen. Im Anschluss an den zweiwöchigen Besuch der MINIPHÄNOMENTA gilt es, das Projekt nachhaltig an der Schule zu verankern. Dazu bauen Eltern mit Unterstützung der Lehrkräfte einige Stationen nach. Das wirkt sich positiv auf das gesamte Schulklima aus.

Die Projektidee

Kinder brauchen unmittelbare sinnliche Erfahrungen, um mit der Welt vertraut zu werden. Beim Erforschen der Experimentierstationen erleben sie naturwissenschaftlich-technische Phänomene hautnah. Dabei stellen sie neugierig Fragen und erschließen sich selbstständig Antworten.

Das Ziel

Die Kinder sammeln erste Erfahrungen mit technischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen und werden in ihrem kreativen Problemlösungsverhalten gefördert. Gerade durch eine langfristige Nutzung der selbstgebauten Stationen werden die besten Voraussetzungen für ein stabiles Interesse an diesen Wissensgebieten geschaffen.

Die Umsetzung

Die beteiligten Lehrkräfte lernen in einer Fortbildung die MINIPHÄNOMENTA kennen und erfahren mehr über die Hintergründe des interaktiven Lernens, die pädagogische Umsetzung und die Elternarbeit. Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. berät und unterstützt die Schulen bei der Projektumsetzung. Die Projektteilnahme ist für teilnehmende Schulen kostenlos. Weitere Informationen zum Projekt sowie zur Anmeldung finden Sie unter www.tezba.de.

An der Universität Flensburg entwickelt und wissenschaftlich erprobt.